



Jahresthema „Mobilität“ in den Alheimer Kitas
„Haus der kleinen Füße“ und
„Baumbacher Weltentdecker“ 2012

Mobilität = Bewegung

Pferde
Fahrrad
Eichthörnchen
Elefanten
Bären
Fußgänger
Metakonten
Roller
Zug
Bagger
Wohnmobil
Mähdrescher
Traktoren
Flugzeug
Hubschrauber
Schiffe
Auto
LKW's
RacCarder
Raketen
Raumschiffe
Düsenjet

Ideensammlung zum
Thema „Mobilität“

2012/09/19 13:01





Am 2. Hessischen Tag der Nachhaltigkeit
verteilen die Kinder der
„Gänsefußchengruppe“ Sonnenblumen für
klimafreundliches Verhalten





Im Turnraum wurde ein Bewegungsparcours aufgebaut, an dem sich die Kinder der „Tausendfüßlergruppe“ ausprobieren durften

Bewegung fördert unsere
Gesundheit und macht allen
ganz viel Spaß...





Auch am Elternnachmittag war Bewegung und Tanz angesagt.
Gemeinsam hatten wir viel Spaß bei: „1,2,3,4 Schritte nach rechts,
1,2,3,4 Schritte nach links, einmal nur aus Gummi sein, ein
Wackelpudding dreht sich im Kreis...“



In der „Tausendfüßlergruppe“ brachten die Kinder verschiedene landwirtschaftliche Fahrzeuge aus ihrem eigenen Spiele-Fuhrpark mit.

Sie entdeckten die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten von Traktoren.





Wir bauen Straßen und
Rampen und lassen unsere
Fahrzeuge darauf fahren...

Bei ortsansässigen Firmen dürfen wir verschiedene Fahrzeuge während ihrer Arbeit beobachten



Mit Unterstützung von Kindergarteneltern Weber aus Heinebach demonstrierte die Baufirma Beisheim - extra für uns - wie sie ein Gelände begradigen, um einen neuen Stall zu errichten





Verkehrsaufkommen auf der Bundesstraße 83 durch Heinebach

Die Kinder zählten 54 Autos und 5 LKW's in nur 10 Minuten.....

Verkehrsaufkommen an der B 83
(ca. 10min.)



2012/09/13 10:19



Ein Verkehrsspaziergang

Der Verkehr wird durch Verkehrszeichen geregelt und schützt Kinder davor nicht in Gefahr zu geraten. Es ist notwendig die wichtigsten Zeichen zu kennen...



An unseren Aktionstagen stellten wir mit Freude fest, dass viele Eltern auf Wunsch ihrer Kinder zu Fuß, per Rad oder sogar mit Inline-Skates in die Kindertagesstätte kamen - dafür bekamen die Kinder einen grünen Meilen-Punkt





In jedem Gruppenraum hängen Klimawolken, auf denen die Kinder jeden Tag einen grünen Punkt für klimafreundliches Verhalten malen dürfen.

Ein grauer Punkt bedeutet, dass sie nicht zu Fuß, per Rad oder mit dem Bus in die Kindertagesstätte gekommen sind.

Am Ende jeder Woche wurden die Punkte addiert, um zu sehen, ob wir uns klimafreundlich verhalten haben.

In anderen Ländern benutzen Kinder für ihre Schulwege Boote oder Fahrräder







Alheim – voller Energie!
Kindertagesstätten der Gemeinde Alheim



Expertenrunde in der „Zappelfüßchengruppe“ - Großeltern erzählen wie sie zu Fuß ihre Freunde besucht haben und zur Schule gingen

Früher kaufte man im Dorfladen ein, Obst und Gemüse baute man im eigenen Garten an, bei der Feldarbeit halfen Pferde und Kühe





2012/09/19 09:56







Opa Kropp malt
seinen Weg zur
Schule und zu
seinen Freunden

Der Aufforderung zu einer klimafreundlichen Mahlzeit kamen die Eltern und Großeltern gerne nach, sie brachten Obst und Gemüse. Das Gemüse wurde zu einer Suppe verarbeitet, aus dem Obst machen wir Marmelade für unser Frühstück.



Hmmm... lecker!!!





Pfefferminztee-Ernte aus dem heimischen Garten



Klimarallye im Turnraum der Kita „Haus der kleinen Füße“



Kinder und Eltern kaufen gemeinsam auf der ganzen Welt Obst und Gemüse ein, z. B.: Weintrauben in Italien, Kiwis in Neuseeland und Kakao in Mittelamerika...



Dabei müssen sie verschiedene Hindernisse überwinden. Um nach Neuseeland zu gelangen, benötigen sie eine Taucherausrüstung und für Amerika Flügel zum Überwinden des atlantischen Ozeans.





Unser Bürgermeister Georg Lüdtker hingegen macht es richtig! Er kauft regionale Produkte ein.



1.BNE Tag 2012 in der KITA Baumbach
 „Mein Weg zum Kindergarten...“ Die Kinder
 überprüfen mit den pädagogischen
 Mitarbeitern den Fußweg auf
 Verkehrssicherheit eines
 Kindergartenkindes....



Eine Straßenüberquerung mit Lebensgefahr für ein Kindergartenkind....



Fahrzeuge parken auf
 dem Fußweg...



Ein Bürgersteig, der plötzlich aufhört...

2. BNE Tag: „Erzählcafe - Senioren erzählen über Mobilität früher und heute“ und „Experimente zum Thema Mobilität“



Wie viele Autos gab es früher? Wie viele Autos hatten die Familien? Gab es früher schon Feuerwehrautos? Wie hat man auf dem Feld gearbeitet... Die Kinder hatten so viele Fragen...



Alte Bilder wurden gezeigt...



Die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache...

„Experimente zum Thema Mobilität“



3.BNE Tag: Besuch der Fa. Solar-Kirchner - Kennenlernen von unterschiedlichen E-Fahrzeugen



Fahrt mit einem Elektro-Fahrzeug



Fahren mit einem Elektroauto



Noch weitere E-Fahrzeuge... Segway und E-Roller



Eine Solartankstelle zum „Betanken“ eines E-Fahrzeuges

4. BNE Tag: „Bewegungsbaustelle Indoor“



Der Bewegungs- und Seilparcour im Turnraum der KITA.. Verschiedene Aufgaben waren zu bewältigen....
Springen...hüpfen...kriechen...rennen...hopsen...fühlen..gehen...sprechen...



5.BNE Tag: Abschluss- (Erlebnis-..) wandrung mit Eltern und Großeltern



Kleine gelbe Füßchen mit Fragen zum Thema „Mobilität“ waren an der Wanderstrecke versteckt.... Die Fragen mussten die Kinder mit den Erwachsenen gemeinsam erraten...



Große Resonanz bei allen Beteiligten....



Gemeinsames Frühstück und Rast in der Herbstsonne...



Wieder ein Füßchen gefunden...



Verschiedene Bewegungsspiele unterwegs...



Unsere Jüngsten in der Kinderkrippe „Traumland“ beleuchteten das Thema unter dem Aspekt „Bewegung“. Bei herrlichem Herbstwetter tobten sich die Kinder mit dem Schwungtuch aus und unsere selbst gebastelten Windmühlen kamen ebenfalls zum Einsatz.



Das macht Spaß...





Tunnel, Reifen, Rollbrett standen
als Helfer in den Gruppenräumen
zur Verfügung



Unsere Abschlussveranstaltung am 28. September 2012 war ein voller Erfolg...

Wir durften in den Projektwochen große Unterstützung von Eltern, Großeltern, Gewerbetreibenden, Vereinen und Schule erfahren. So konnten wir mehr als 3.000 gesammelte „grüne Meilen“ zur 18. UN-Klimakonferenz nach Katar, Nordafrika senden.





2012/10/10 13:55





Die Kinder überreichen Herrn Bürgermeister Georg Lüdtkke die gesamten grünen Meilen für die 18. UN-Klimakonferenz in Katar, Nordafrika.







Doch damit ist unser Thema „Mobilität“ noch nicht ausgeschöpft. Wie geht es weiter???



In den Wintermonaten wollen wir uns verstärkt mit dem Thema „Gesundheitserziehung“ beschäftigen. Dabei geht es um die Themen Bewegung und Ernährung.

Für den Frühling 2013 haben wir vorgesehen die zukünftigen Schulanfänger wieder gut auf ihren baldigen Schulweg vorzubereiten. Es wird wieder eine Zusammenarbeit mit der Polizei geben, die mit den Kindern „Übungsspaziergänge“ in Heinebach veranstalten wird.